

**Protokoll des 55. Meetings  
vom 14. September 2021  
09.30 – 11.00h  
SwissSPTC Meeting (Telefonkonferenz)**

**Entscheide und Übersicht Aktivitäten**

---

**Entscheide:**

Keine Entscheide waren notwendig; das swissSPTC 55 war ein Meeting zum gegenseitigen Informationsaustausch zu wichtigen Entwicklungen im Wertschriftenbereich und einem Statusbericht zur swissSPTC ISO 20022 TF für den Wertschriftenbereich Markt Schweiz.

**Aktivitäten**

| <b>Thema</b>   | <b>Aktivität</b>  | <b>Akteur</b>    | <b>Status/Deadline</b>   |
|--|---|------------------|--|
| <b>LI Bankenverband<br/>Vertretung im FG Asset<br/>Servicing (CAEG) und CEG<br/>Monitoring Process</b> | Kontaktaufnahme mit LBV: LBV ist im Fachgremium Asset Servicing nicht vertreten. In Anbetracht einer Ausweitung der AMI-SeCo CEG Marktbeurteilungen im Sommer 2021 auf EWR Staaten, wird LI auch eine entsprechende Anfrage durch das Swiss NSG erhalten (im Auftrag AMI-SeCo NSG). | <b>F. Soliva</b> | <b>Asap<br/>(Traktandum an<br/>LBV Ausschuss<br/>Meeting vom<br/>16.09.21)</b> |

## INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

---

### I. Begrüssung, Traktanden & Protokoll

F. Soliva begrüßte die Teilnehmer zur 55. Sitzung (3. Sitzung im 2021).

Herr Soliva fügte an, dass in der vergangenen Berichtsperiode sowohl regulatorisch als auch in den europäischen Post-Trade (PT) Gremien «Sommerpause» war. In der Folge war die Agenda für das 55. Meeting kürzer ausgefallen als sonst. Im Q4 hingegen wird eine gewisse «Hektik» erwartet, da zu wichtigen Themen Entscheide fallen werden und auch öffentliche Berichte/Konsultationen ausgewertet werden.

- Die vorgeschlagene Agenda wurde genehmigt; Dokumente/erläuternde Präsentation zu den einzelnen Traktanden wurden im Vorfeld der Sitzung allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 23. Juni 2021 wurde ohne Anpassungen gutgeheissen.

### II. Regulatorischer Update & swissSPTC Themen

F. Soliva ging auf die Regulatory Roadmap ein, welche den Teilnehmern verteilt wurde. Es handelte sich hauptsächlich um die neuesten Entwicklungen im CH und EU Bereich, mit Bezug auf PT Themen. Hintergründe zu FinfraG Review, zum Mutual Recognition Agreement (MRA) UK, zu CSDR und zu SRD II:

- FinfraG Review – SIX ist in der in der SIF AGru FMI (Staatssekretariat für Internationale Finanzfragen) vertreten: Feedback ist bei SIX in Vorbereitung und wird Ende Oktober eingereicht. Auswahl an Inhaltsbeispielen, die aus PT Perspektive interessant sind:
  - Äquivalenzthematik und Reziprozität erhalten im FinfraG Review erhöhte Beachtung;
  - Begriffe «Kotierung» bzw. «Zulassung zum Handel» werden zusätzliche Erläuterungen/Klärungen erhalten;
  - Differenzierung FMI-Kerngeschäft und bankähnlichen Nebendienstleistungen;
  - Zulassen von Teilnehmern; Bewilligung ausländischer Teilnehmer; Anerkennung ausländischer Handelsplätze und Anerkennung ausländischer CCPs;
  - Jährliche Aufsichtsgebühr für Drittstaatenanerkennung (Reziprozitätsklausel);
  - Klärungen in Sachen Abgrenzung des Zentralverwahrers von der Verwahrungsstelle nach BEG;
  - Thema Zahlungssysteme, Zahlungsverkehr und Cryptowährungen.
- CH – UK MRA im Bereich Finanzmarktinfrastruktur: Ziel war bis Ende Jahr eine erste MRA Version zu haben. Es wird voraussichtlich bis ins 2022 hinüber andauern. Ein erster CH Entwurf wurde im September vom SIF nach England versendet (mit FINMA und SNB abgestimmt). Vertiefte Diskussionen wird es dann geben, wenn beide Seiten ihre Entwürfe kommuniziert haben. Auswahl an Inhaltsbeispielen, die aus PT Perspektive interessant sind:
  - CCP: Direct Access gegenseitig; Interoperabilitätsvereinbarung; Services der fremden Trading Unit anbieten dürfen;
  - CSD: Services der FMI in der anderen Jurisdiktion anbieten dürfen (inkl. an Kunden in der anderen Jurisdiktion);
  - Paymentsystems: Anbieten von Payment Services an Kunden oder Teilnehmer in der anderen Jurisdiktion ohne zusätzliche Autorisierungen;
  - Abgleich der Definitionen/Begriffe;
  - Gebühren: Gegenseitige Anerkennung und Vereinbarungen sollen die Notwendigkeit von exzessiven Gebühren der nationalen Aufsichtsbehörden auf beiden Seiten vermeiden;
  - Grundlagen wie «Level Playing Field»; Same Business, same Risks, same Rules;

Sicherstellung eines Anerkennungs- & Äquivalenzmechanismus (Unterscheide der beiden Jurisdiktionen «Outcome basierend» anerkennen).

- CSDR Refit: Es zirkulierten in der Berichtsperiode unterschiedliche Angaben zu Diskussionen hinsichtlich einer Aufschiebung des Buy-in Teils aus dem CSDR Settlement Regime. Zurzeit ist aber unklar, ob und falls doch, in welcher Art ein Buy-in verschoben oder ausgesetzt werden kann; Gesetzesanpassungen, wie schon anlässlich im Juni Meeting erwähnt, werden Ende Jahr oder Anfangs 2022 erwartet. In den Vereinigungen (ECSDA, EACH etc.) gab es regelmässige Kontakte/Austausche mit Behörden. Behörden waren aber sehr zurückhaltend, da zum Thema auf politischer Ebene diametrale Meinungen vorlagen.
- SRD II: Hier gab es keine Neuigkeiten. Die Abklärungen von Manuela Baeriswyl direkt bei den European Issuers haben ebenfalls nichts ergeben. Man schaut bereits vorwärts auf die EU Review Consultation, welche gegen Ende 2022 geplant ist.
- Industrie Gremien
  - CEG: Bis zum 17. September läuft der CEG Monitoring Process, welcher während den Sommerferien gestartet ist (siehe dazu auch den Beitrag des Fachgremiums Corporate Actions/Asset Servicing).
  - AMI-SeCo NSG/Swiss NSG: T2s Standards - Jährliche Selbstbeurteilung der T2S Teilnehmer/Märkte zu den T2S Standards (Account Struktur Angebote, Settlement Zyklen, Matching Kriterien etc.) läuft bis am 17. September, wobei die CA Standards im Rahmen der CEG Selbstbeurteilung angegangen werden.
  - AMI-SeCo - SCoRE CA Standards: Es zeichnen sich Anpassungen bei allen SCoRE Standards ab, auch bei den CA Standards (Fachgremium CAEG und SCoRE TF wurden bei einer Umfrage involviert); gemäss CS Vertreter wird im September/Oktober das revidierte Rulebook erwartet.

Abschliessend fügt F. Soliva an, dass die Aktivitäten rund um die Regulierungen im September wieder stark zugenommen haben. Es kommt somit Bewegung in die Themen, was uns ein interessantes Q4 2021 und Q1 2022 prophezeit.

### III. Informationen aus den Fachgremien und Liaisons

Übergabe an die einzelnen Vorsitzenden der swissSPTC Fachgremien respektive die Liaison Vertreter zur Berichterstattung:

#### *FG Settlement (Fabio Colombo):*

Das letzte FG Settlement Meeting fand am 3. September statt und folgende Schwerpunkte wurden besprochen:

- FAMT/UNIT Problematik:  
Sehr alte Pendezenz kann gemäss Vertreter von BFI zwischen SIS und BFI gelöst werden. BFI haltet sich aus rechtlichen Gründen stets an das Termsheet. Die BFI stellt jedoch verschiedene Datenfeeds zur Verfügung, welche das Problem beheben sollten. Fabio Colombo nimmt das Ganze nochmals mit dem Masterfile seitens SIS und BFI auf.
- End of Day & End of Month:  
EOD Verschiebung von 21:30 pm auf 22:00 pm; EOM Verschiebung von 20:30 pm auf 22:00 pm; Die FG-Settlement Teilnehmer sind aufgefordert Feedback bis zum 15.10.21 zu geben.
- CLAIM-Problematik:  
Die BNP, Sarasin, Rothschild, CS und die Citi wären an einem CLAIM-Report interessiert. Der Report soll aufzeigen, wenn ein Underlying von einem aktivem CLAIM gelöscht oder rejected wird. Die Umsetzung eines solchen Reportes wird SIX-intern geprüft.
- DTC-Mismatches:  
Weil immer wieder Mismatchings im DTC erfolgen, wird mit der Citi USA geprüft, ob ein zusätzliches Feld in DTC von den CPs belegt werden kann, so dass ein Matching stattfindet. SIX überprüft die Thematik mit den FG-Teilnehmern, welche viele Geschäfte im Markt US haben.

Auf nachfolgende Fachthemen, welche ebenfalls am FG-Settlement Meeting besprochen wurden, ging Fabio Colombo nicht explizit ein; hierzu können die Institutsvertreter im FG angegangen werden: Ordinario vs. Segregation (Position Type); CSDR/Settlement Disziplin; Eröffnung von CH-ISINs in Clearstream; Spanien Put-Through; CBF Account 7215 Matching pflichtig; Settlement Deadlines innerhalb SECOM; Partials/Split von OTC Instruktionen; BUYR/SELL als Matching Kriterium.

#### FG Corporate Actions/Asset Servicing (Hans-Peter Scheiber)

Das letzte CAEG Meeting hat am 6. September stattgefunden. Dabei wurden u.a. folgende operative Themen besprochen:

- End to end Prozess für Dividendenzahlungen für das Domestic Business inkl. Anwendung von Connexor durch die Emittenten/Hauptzahlstellen (Ziel: Automatisierung inkl. Retrozessionen);
- Diverse Steuerthemen z.B. «einkommenssteuerpflichtige» bei europäischen Gesellschaften;
- Schweizerische Umsatzabgabe;
- Das AMI-SeCo Corporate Events Group (CEG) Compliance Reporting wurde gestartet und die CAEG Teilnehmer haben den Report genehmigt.

Der ZKB Vertreter monierte, dass sie bei den Corporate Actions Abwicklung im SDX Setup massive Probleme haben. Die Problematik wurde durch den CS Vertreter bestätigt, dass diese «weit weg vom Standard Prozess sind». ZKB Vertreter sendet Beispiele/Angaben an Hans-Peter Scheiber zwecks Aufnahme der Thematik mit SDX.

#### Securities Finance/Collateral Management (René Eberhard)

R. Eberhard informierte das swissSPTC zu Themen wie folgt:

- Der Harmonisierungsprozess der EZB für das Transaction Management (Single Rule Book) eines TPA Services mit und ohne die EZB ist abgeschlossen. In der nächsten Stufe geht es um die Planung und Umsetzung der Standards bis November 2022 für den «Life Cycle» und für November 2023 für das Messaging in ISO 20022;
- Das SIX Projekt FTPA (Future Triparty Agent) plant auf Mitte Jahr in 2022 mit dem neuen TCM (Triparty Collateral Management) live zu gehen. Alle vorgegebenen EZB Standards sind dabei berücksichtigt;
- In einem nächsten Schritt plant das Projekt die Einführung des neuen ISO Standards für die TPA Messages MT527/558/569;
- Die Planungsdaten können zurzeit noch nicht bestätigt werden.

#### Liaison SASFS (Reto Baumgartner)

Reto Baumgartner informierte das swissSPTC zu folgenden Punkten:

- SASFS Vorstand, FK Securities Trading, SASFS Geschäftsstelle, ISO TC68/SC 8 und SAG: Zahlreiche personelle Änderungen stehen bevor; der Präsident Carlos Philippen wird an der nächsten GV im 2022 zurücktreten und Bruno Achermann wird per 31.12.2021 pensioniert. An den diversen Nachfolgeregelungen wird teilweise bereits gearbeitet;
- ISO Plenary Meeting September/Oktober 2021, inklusive Teilnehmer der SASFS;
- SMPG Voting für Standard Release 2022 von allen relevanten Funktionen eingereicht;
- ANNA-ETS DTI Task Force; Zusammenarbeit zwecks Analyse/Bearbeitung Digital Token Identifier versus ISIN;
- SIBOS 10. – 14.10.2021, Swift Anlässe frei für Swift Mitglieder (Mail mit Informationen dazu wurde am 13.09.21 an die Teilnehmer der Sitzung gesendet).

Das traktandierte Thema «Zusammensetzung der Schweizer Post-Trade Gremien; Anliegen/neue Bedürfnisse der FG» wurde am Meeting nicht besprochen.

#### **IV. ISO 2022 für Wertschriften – swissSPTC TF**

Florentin Soliva gab einen Statusbericht zur swissSPTC TF entlang der Präsentation, die den Teilnehmern verteilt wurde. Zusammenfassend: Die TF ist mit dem Informationspapier auf der Zielgeraden und zuversichtlich den entsprechenden Bericht in der zweiten Hälfte Oktober fertig erstellt zu haben.

#### **V. Aob – Umfrage**

- Information zur T+1 Thematik: Am 18./19. Oktober findet die AFME Post Trade Conference virtuell statt und die Settlement Zyklus Verkürzung ist ein Thema (DTCC Vertretung ist geplant)

#### **Nächste Schweizer Post-Trade Meetings/Calls**

Die nächsten Meetings sind an folgenden Daten geplant (unklar ist zurzeit, ob Telefonkonferenzen oder Präsenzmeetings):

- 3. Dezember Swiss NSG Meeting
- 3. Dezember FG Settlement Meeting
- 6. Dezember FG Meeting CA (CAEG)
- 9. Dezember swissSPTC 56

#### **Anhänge**

Keine – alle Unterlagen wurden im Vorfeld der Telefonkonferenz an die Sitzungsteilnehmer versendet.

#### **Teilnehmer**

Soliva F. (SIX, Vorsitz); Baeriswyl M. (SwissHoldings); Baumgartner R. (CS-SASFS); Bechtel M. (CITI); Citrini M. (BNP); Colombo F. (SIX); Dreher P. (Novartis); Eberhard R. (SIX); Fumeaux S. (LO); Funk P. (SIX); Gnepf P. (UBS); Hubli P. (ZKB); Leis O. (Swisscom); Métral O. (CS); Riener F. (VP-LBV); Sarbach A. (VT); Scheiber H.P. (SIX); Tischhauser D. (SNB);

#### **Abmeldungen**

Bucher A. (SIX); Eberle M. (SIX); Heuberger R. (SIX); Pabst S. (SIX); Wüst M. (SIX).

#### **Referenten/Gäste**

Keine

#### **Protokoll**

F. Soliva, Zürich, den 15. September 2021